

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

32. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 13. August 1846.

---

## Inhalt.

Predigtanzeige. — 40 Bekanntmachungen.

---

### Chronik der Stadt Halle.

---

Am 10. Sonnt. n. Trinit. (16. Aug.) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Lehrer Schlunk.  
Freitag den 14. August um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpf. Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt. Um 2 Uhr ein Candidat. Freitag den 14. August um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Prof. Dr. Marks.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Reißbach.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Candidat minist. Reißbach.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph. Um 2 Uhr Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

---

## Bekanntmachungen.

Nach einem bereits zur Ausführung gebrachten Rescripte des Herrn Generaldirectors der Steuern vom 24. v. M. soll den Fuhrwerken, welche von den Dörfern in und bei der Haide und von den Braunkohlenwerken bei denselben kommen, so lange das Stück auf der Chaussee zwischen Halle und Nietleben gesperrt bleibt, eine Ermäßigung des Chausseegeldes von 1 Meile auf  $\frac{1}{2}$  Meile beziehungsweise bei den Barrieren zu Nietleben und Passendorf gewährt und dieselben vom Brückgelde für den Uebergang über die Elisabethbrücke bei Halle freigelassen werden. Dem Kohlenverkehr aus der Neuglückers- und den Haidegruben wird die Brückgelderfreiheit und die Chausseegeldsermäßigung nur dann gewährt, wenn die in den Gruben erhaltenen Ladescheine bei den Hebestellen vorgewiesen werden.

Auch ist demjenigen Verkehr, welcher sich von dem Langenbogener und Zscherbener Chausseezuge über die Barriere Nietleben nach Halle bewegt, so lange derselbe genöthigt ist, den Umweg über Passendorf zu machen, eine Erleichterung in der Art zugestanden, daß die Geschirrführer außer dem Brückgelde nur ein halbmeiliges Chausseegeld bei der Hebestelle resp. bei Nietleben oder Passendorf zu entrichten haben.

Diejenigen Kohlenfuhrleute, welche seit der theilweisen Sperrung der Nietlebener Chaussee bis zur Einführung der vorgedachten Erleichterungen das volle Chausseegeld entrichtet haben, fordern wir in Folge unserer Bekanntmachung vom 13. Juni d. J. hierdurch auf, die mit den Chausseegeldzetteln und mit den Ladescheinen versehenen Liquidationen ihrer Chausseegelds-Verläge aus dieser Zeit binnen 14 Tagen bei uns einzureichen, damit wir die Erstattung derselben bei der betreffenden Behörde beantragen können. Diejenigen, welche ihre Liquidationen in der gestellten 14tägigen Frist nicht einreichen, haben zu gewärtigen, daß ihnen die Verläge nicht erstattet werden.

Halle, den 8. August 1846.

Der Magistrat.

Der Fabrikant Preßler beabsichtigt in seiner vor dem Mannischen Thore hier gelegenen chemischen Fabrik die Anlage eines Bleikastens zum Niederschlag der zur Bereitung der Schwefelsäure erzeugten Dämpfe. Wir bringen dies nach §. 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen binnen 4 Wochen präklusivischer Frist bei uns anzumelden.

Halle, den 10. August 1846.

**Der Magistrat.**

Von den Ackerplänen des hiesigen Hospitals sollen  
Donnerstag den 20. d. M. früh 8 Uhr  
in der Schenke zu Möglich

a) 94 Morgen 153 Ruthen in Siebichensteiner Mark  
und

b) 82 Morgen 143 Ruthen in Hordorfer Mark;

Freitag den 21. August Nachmittags 2 Uhr  
in der Schenke zum Posthorn 112 Morgen 132 Ru-  
then in Hordorfer Mark,

Alles in Abtheilungen von etwa 15 Morgen auf 12 Jahre  
öffentlich verpachtet werden. Nachgebote werden nicht  
angenommen. Halle, den 11. August 1846.

Im Auftrage des Herrn Hospitals-Vorstehers  
**G. Kirchner, Stadtsyndicus.**

Der in der Separation dem hiesigen Hospital über-  
wiesene Acker zwischen der Wittenberger Chaussee, der  
Eisenbahn und der Diemiger Markgrenze von 13 Mor-  
gen 49 Ruthen, den Freiensfelder Gärtnerhäusern gegen-  
über, soll

Sonntag den 22. August d. J. Nachmittags 2 Uhr  
in der Tabagie zu Freiensfelde in Abtheilungen von etwa  
3 Morgen auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werden.  
Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 11. August 1846.

Im Auftrage des Herrn Hospitals-Vorstehers  
**G. Kirchner, Stadtsyndicus.**



Von den Ackerplänen des hiesigen Hospitals sollen folgende:

- a) der Plan zwischen der Poststraße und dem Möglicher Wege am Landraine von 35 Morgen 155 Ruthen in zwei Theilen,
- b) der Plan zwischen der Magdeburger Chaussee und dem Harze von 19 Morgen 124 Ruthen im Ganzen,
- c) der Plan hinter den Gärten der Stadt vor dem Geistthore zwischen der Chaussee und der Siraftanstalt von 26 Morgen 166 Ruthen in zwei Theilen,

Wittwoch den 19. August d. J. Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle auf 12 Jahre verpachtet werden. Der Termin beghnt mit dem ersten der gedachten Pläne da wo der Landrain die Poststraße trifft. Nachgebote werden nicht angenommen. Halle, den 11. August 1846.

Im Auftrage des Herrn Hospitals-Vorstehers  
G. Kirchner, Stadtsyndicus.

Das unterm 11. Juli d. J. erlassene, durch Ausruf und besondere Insinuation publicirte Verbot, wonach bis auf Weiteres kein Hund bei 5 Thaler Geld oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe frei auf der Straße herumlaufen sollte, wird hierdurch wieder aufgehoben. Zur Vermeidung von Mißverständnissen bemerken wir indessen ausdrücklich, daß es im Uebrigen bei den bisher bestandenen, auf das Hundesteuer-Reglement gestützten, in der Verordnung vom 17. Juli d. J. neuerdings wieder in Erinnerung gebrachten, so wie bei den sonstigen Bestimmungen über das Halten und herrenlose Umherlaufen der Hunde nach wie vor sein Bewenden hat.

Halle, den 11. August 1846.

Der Magistrat.

Eine große Stube, zwei Kammern nebst Zubehör ist zu Michaelis an stille Leute zu vermieten Neumarkt, Wallstraße Nr. 1115.

Ein guter Guitarre-Lehrer wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

## Auction.

Montag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf hiesigem Rathhause 30 silberne Löffel, 1 silberne Zuckerschale und sonstiges Silbergeschirr, ein Fortepiano in Flügelform, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche und andere Sachen gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Die von mir am Dienstag den 11. d. M. angekündigte Auction wird wegen eingetretener schneller Abreise heute Nachmittag 2 Uhr in meinem Locale Dachritzgasse Nr. 18 abgehalten, wo Frauen- und Herrenkleider und eine ganz neue Rauch- und Windfahne hinzugekommen ist, und können noch Sachen bis 12 Uhr hierzu angenommen werden.

G. Wächter.

Zum 1. October wird eine mit guten Altstufen versehene, geschickte und erfahrene Köchin gesucht. Von wem? erfährt man in der Materialwaarenhandlung des Herrn M. Förster auf dem Namischen Steinwege.



In der großen Brauhausgasse Nr. 344 ist eine ganz neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus drei Stuben, zwei Kammern, einer Küche und Zubehör, auch noch eine Stube, Kammer und Küche zu vermieten und zum ersten October zu beziehen.


Große Steinstraße Nr. 1528 ist ein Pferdestall mit Heuboden zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein- und zweispännig Kutschfuhrwerk ist zu vermieten große Steinstraße Nr. 173. Bethmann.

Ein Zeichnentelehrer, namentlich im Maschinenbau, wird gesucht. Adressen bittet man gefälligst am alten Markt Nr. 699 zweite Etage abzugeben.

Zum 1. October d. J. wird eine Wohnung von drei Stuben und zwei bis drei Kammern nebst Küche, Bodenraum, Keller zc. zu miethen gesucht. Zu erfragen beim Töpfermeister Böhm in der Scharngasse.

 Sehr beachtungswerth   
für 2c. Krab. und 2c. Grod. und den sogenannten  
**guten Freund.** — Den am 10. d. M. erhaltenen  
Brief nebst Einlagen habe ich meinem Herrn Anwalt zur  
weitem Besorgung 2c. 2c. 2c. übergeben. — Fiat justitia  
et pereat mundus. Dies die Antwort darauf von dem  
Schirmsfabrikant **Wendeborn.**

 Alte Schirme kauft Unterzeichneter fort-  
während und werden in Tausch gegen neue angenommen;  
auch werden alle Reparaturen billigt, dauerhaft und  
schnell besorgt, ingleichen werden dieselben auch neu über-  
zogen.

**W. S. Wendeborn.**

Halle a./S., Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1181.

Seidene und wollene Kleiderfrangen, so  
auch Vorten in schöner Auswahl empfiehlt

**L. Grohmann.**

Hanfwirn und Seide in allen Nummern und  
Farben empfiehlt im Einzelnen wie im Ganzen äußerst  
billig

**L. Grohmann.**

Berliner baumwollene **Strickgarne,**  
schön und billig, in der Handlung von

**Emanuel Grohmann.**

Kleinschmieden, der Engelapotheke gegenüber.

Eingemachte Schlangengurken in ganzen  
Fässern und ausgezählt, so wie neue holländische  
Matjesheringe in Schocken und einzeln empfiehlt

**Carl Brodtkorb.**

Feinste Apollotkerzen à Pfd. 11 Sgr., Stea-  
rinlichte zu 10 Sgr., Palmwachslichte zu 9 Sgr.,  
Kirschsaft ohne Sprit mit Zucker und Gewürz ein-  
gefocht à Quart 10 Sgr. bei

**Carl Brodtkorb.**

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Schmiede-  
meister **Engel**, Steinweg Nr. 1675.



**Local-Veränderung.**

Die Verlegung meines Material- und Tabak-Geschäfts vom alten Markt Nr. 544 nach meinem Hause  
**große Ulrichsstraße und Promenaden-  
 Ecke Nr. 36**

beehre ich mich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum mit der Versicherung anzuzeigen, daß ich das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen auch im neuen Locale stets zu rechtfertigen wissen werde.

Halle, den 12. August 1846.

**Carl Mertens.**

 **Seidene Tischdecken.** 

Chinesische seidene  $1\frac{1}{4}$  große Kaffee- und Tischdecken, Prachtmuster mit vorzüglicher Zeichnung, erste Sendung aus Gothenburg, à Stück von 6 bis 8 Thlr., einige 30 Schock  $\frac{6}{4}$  breite feine Haus- und andre Leinwand, das Schock von 9 bis 25 Thlr., empfiehlt billigt

**Ernstthal.**

Daß ich jetzt im Stande bin, die holländischen Rauch- und Schnupstabake so wie Cigarren zu sehr billigen Preisen zu erlassen, zeige ich hierdurch ergebenst an und bitte um gütige Abnahme.

**E. A. Overman.**

Leipziger Straße Nr. 324.

**Neue holländische Heringe,**  
 von den so schnell vergriffenen fetten delicaten, ist wieder ein frischer Transport angekommen und billig zu haben bei  
**Holze.**

Neue saure Gurken in ganzen Gebinden so wie auch ausgezählt empfiehlt billigt

**J. A. Otto's Wittwe.**

Einige Schuhmacher finden fortwährend Arbeit große  
 Steinstraße Nr. 173.

Die erwarteten Dachsteine sind angekommen.  
**Stengel, Maurermeister.**

---

**Metamorphosen-Theater in Halle.**

Donnerstag den 13. d. M. auf vieles Verlangen  
Genoveva. Freitag den 14. d. M. auf vieles Verlangen  
die Brandschätzung. Der Schauplatz ist im Gasthof zum  
goldenen Pflug. Anfang um 8 Uhr. Um zahlreichen  
Zuspruch bittet ergebenst

**Friedrich Grimmer.**

Sonnabend den 8. August ist vom Markt nach der  
Schleifmühle eine Brille nebst Futteral verloren gegangen.  
Der Finder wird ersucht, selbige gegen Belohnung in der  
Schleifmühle abzugeben.

Ich warne alle die guten Freunde, welche sich so  
viel für meine abgesehene Frau interessiren, mich doch  
in Ruhe und Frieden zu lassen, sonst werde ich sie vor  
Gericht fordern lassen. Wohl verstanden?

Der geschiedene **C. Falke.**

Eine gute Doppelflinte und Jagdtasche wird zu  
kaufen gesucht Nr. 1292. **Pedell Hänisch.**

Ein Stud. phil. wünscht in einer hiesigen Familie die  
Aufsicht über die Kinder zu übernehmen und ist ohnedem  
zu jeder Nachhülfe, namentlich in den neueren Sprachen,  
bereit. Das Weitere die Expedition.

Geübte Strickerinnen zu wollenen Garnen sucht  
**Pohlmann am Markte.**

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen findet zum  
1. October einen guten Dienst Strohhofspitze Nr. 2118.

Ein freundlicher gewandter Bursche von 16 Jahren  
wünscht sehr bald ein Unterkommen als Laufbursche oder  
Kellner. Zu erfragen kleine Schloßgasse Nr. 1062 eine  
Treppe hoch.

---

**Paradies.**

Morgen, Freitag den 14. August,

**Extra-Concert und Illumination.**

**Vereinigtes Musikchor.**

---